Geschrieben von: Jürgen Gaßner/Traber-News/ DL
Freitag, 18. Mai 2018 um 11:42



Johnny Takter (59) mit seinem Lieblingstraber Nealy Lobell, einer der angesehendsten und erfolgreichsten Trabrennfahrer Schwedens, beendete ziemlich abrupt seine Sulkykarriere

(Foto: Traber News)

Malmö. Wie angekündigt beendete der schwedische Trabrennfahrer Johnny Takter (59) am 10. Mai seine sportliche Karriere. Als Grund gab er an, er habe seit der Kindheit mit Angstzuständen zu kämpfen…Dennoch steuerte nicht weniger als 3.783-mal einen Trotter zum Sieg.

Johnny Takter (59 Jahre), einer der erfolgreichsten und angesehensten Trabrennfahrer im internationalen Trabrennsport, nahm am 10. Mai zum letzten Mal die Fahrleinen in seine Hände. Die Nachricht war kurz und knapp und kam unerwartet. Sie lautete: „Am 10. Mai werde ich meine Sulky-Karriere beenden!“ Und seine Fans kamen in Scharen. 19.243 Besucher machten sich kurzerhand auf den Weg zum „Gentleman-Day“ nach Jägersro in Malmö, eine der größten Trabrennbahnen Schwedens. Und es wurde ein würdevoller Abschied. Sieben Mal stieg Johnny Takter auf seiner Heimatbahn in den Sulky. Drei Mal kehrte er in den

Winner-Circle zurück. Ein zweiter, ein dritter und ein vierter Rang komplettierten den gelungenen Abend.

Sein letzter und 3.783. Sieg gelang Johnny Takter mit einem deutschen Pferd. Für das Gestüt Lasbek steuerte er die von Christian Lindhardt trainierte vierjährige Brioni-Tochter Miss Marbel in persönlicher Rekordzeit von 1:12,4 zum Sieg.

In einem Interview mit dem schwedischen Rennbahn-Fernsehen gab Takter Auskunft zu seinen Rücktrittsgründen. Seit Kindheit an habe er mit Angstzuständen zu kämpfen gehabt. Eine kurzfristige Auszeit und die Zusammenarbeit mit einem Mentaltrainer habe daran nicht viel ändern können. In einem Sport, wo Selbstbewusstsein von großer Bedeutung ist, sei das ein Handicap, das für ihn nur schwer zu ertragen gewesen sei.

Johnny Takter ist, im Gegensatz zu seinem jüngeren Bruder Jimmy, zeitlebens zu fast 100 Prozent Catch-Driver gewesen. Nur einmal, 2015, tauchte der Name Johnny Takter auch als Trainer eines bedeutenden Siegers auf. Unter seiner Obhut gewann Creatine 2015 das Hugo Abergs Memorial und das St Michel Race.

Mit Moni Maker, der gewinnreichsten Stute des Trabrennsports aller Zeiten, gewann Johnny Takter 1997 den Fina Cup in Biri und den Gran Premio Nazioni in Mailand, 1999 das Peterson-Brodda Memorial in Jägersro, den Gran Premio dei Comuni in Montegiorgio und den Gran Premio Turilli in Rom. Mit Commander Crowe war Jimmy Takter 2007 im Schwedischen Traber-Derby siegreich und mit Iceland 2010 im Elitloppet. Mit seinem Lieblingspferd Nealy Lobell qualifizierte er sich zwischen 1988 und 1992 fünf Mal in Folge für das Elitloppet-Finale.

Deutsche Rennsportfans werden sich vielleicht noch an den ersten großen Sieg des jungen Johnny Takter in Deutschland erinnern. Es war vor fast 32 Jahren am 19. Oktober 1986 mit der von seinem Vater Bo William trainierten Pretty Countess im Gold-Pokal in Gelsenkirchen um 482.000 DM